

Winklbauer Höfe: Ein Quartier für die Zukunft

Sparkassenstiftung investiert in nachhaltiges und inklusives Wohnen

Holzkirchen – Mit den Winklbauer Höfen entsteht in Holzkirchen ein modernes Quartier, das nachhaltiges Bauen, soziale Teilhabe und hohe Wohnqualität vereint. Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee treibt dieses zukunftsweisende Projekt aktiv voran: Sie hat das Haus 1 mit Tagespflege und seniorengerechtem Wohnen sowie das Inklusionscafé mit Co-Working-Space in Haus 2 erworben. Damit sichert sie nicht nur wichtige soziale Infrastruktur, sondern setzt ein klares Zeichen für ein lebenswertes und inklusives Miteinander.

LANGFRISTIGE STÄRKUNG DER STIFTUNG

Die Sparkassenstiftung engagiert sich seit Jahren für soziale, kulturelle und ökologische Projekte im Landkreis. Nun geht sie mit dem Teilerwerb der Winklbauer Höfe einen entscheidenden Schritt weiter: 13 barrierefreie Wohnungen mit Pflegebad, zwei rollstuhlgerechte Wohnungen sowie die Tagespflege und das Inklusionscafé werden Teil des Stiftungsportfolios. Diese Investition schafft dringend benötigten Wohnraum und stärkt zugleich die finanzielle Basis der Stiftung. „Wir verbessern nicht nur die soziale Infrastruktur, sondern setzen unseren Stiftungszweck konsequent um“, betont Dr. Martin Mihalovits, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse. „Mit diesen Immobilien legen wir das Fundament für ein nachhaltiges Quartier, das Generationen verbindet.“

INNOVATIVE WOHNFORMEN FÜR SENIOREN

Angesichts des demografischen Wandels steigt der Bedarf an barrierefreien Wohnkonzepten. In Haus 1 der Winklbauer Höfe entsteht eine Tagespflege mit 25 Plätzen, betrieben von der Caritas Miesbach. In den oberen Etagen realisiert die Sparkassenstiftung betreutes Wohnen für Senioren mit 13 barrierefreien und zwei rollstuhlgerechten Wohnungen. Die Nachfrage ist groß, denn Wartelisten für seniorengerechte Wohnangebote sind lang. Das Konzept schafft nicht nur dringend benötigte Pflegekapazitäten, sondern auch einen Ort der Begegnung für Alt und Jung.

INKLUSIONSCAFÉ ALS SOZIALER TREFFPUNKT

Das Herzstück des Quartiers ist das Inklusionscafé „Winklbauerstübér!“, das aus einer Bürgerbeteiligung heraus entstand. Betrieben von der Caritas, bietet es Menschen mit psychischen und körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben. Mit rund 40 Sitzplätzen wird das Café ein Ort der Begegnung für Bewohner und Besucher. Angeschlossen ist der Co-Working-Space „Arbeitsstübér!“ mit modernen Arbeitsplätzen, der Flexibilität für Berufstätige aus der Region schafft.

STARKE PARTNERSCHAFTEN FÜR DIE REGION

Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee setzt bei der Umsetzung des wegweisenden Projekts auf ein starkes Netzwerk regionaler Partner: Die Max von Bredow Baukultur GmbH bringt ihr Know-how in nachhaltigem Bauen ein, während die Caritas Miesbach als erfahrener Träger die operative Betreuung der sozialen Einrichtungen übernimmt. Diese enge Zusammenarbeit zeigt, wie innovatives, gemeinwohlorientiertes Bauen gelingen kann.

MEHR ALS NUR WOHNRAUM

„Auf 50 Quadratmetern wohnen, auf 200 Quadratmetern leben“ – unter diesem Leitgedanken entstehen in den Winklbauer Höfen nicht nur Wohnungen, sondern ein lebendiges Quartier. Neben nachhaltigem Holzbau und energieeffizienten Lösungen bietet das Projekt vielfältige Gemeinschaftsflächen: einen Yoga-Raum, eine Werkstatt, barrierefreie Treffpunkte sowie ein innovatives Mobilitätskonzept mit Sharing-Angeboten. Das soziale Quartiersmanagement der Caritas sorgt dafür, dass eine lebendige Nachbarschaft entsteht. Die Fertigstellung ist für Mitte 2027 geplant.

Mit der Investition in die Winklbauer Höfe setzt die Sparkassenstiftung ein starkes Zeichen für nachhaltige Quartiersentwicklung und soziales Engagement – und zeigt, wie regionale Partnerschaften lebenswerte Zukunftsräume schaffen.

PRESSEKONTAKT

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Sparkassenstiftung Miesbach-Tegernsee

Bahnhofplatz 2

83714 Miesbach

<https://www.ksk-mbteg.de/de/home/ihre-sparkasse/sparkassenstiftung.html>

Max von Bredow Baukultur GmbH

Spinnereiinsel 3b

83059 Kolbermoor

www.mvb-baukultur.de

info@mvb-baukultur.de



Freuen sich über die Zusammenarbeit (v.l.n.r.): Michael Sandbichler (Geschäftsführer MvB Baukultur), Dr. Martin Mihalovits (Vorsitzender der Sparkasse sowie Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung), Landrat Olaf von Löwis de Menar (Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung), Dr. Max von Bredow (geschäftsführender Gesellschafter MvB Baukultur), Erich Freist von der Sparkassenstiftung sowie der Holzkirchener Bürgermeister Christoph Schmid.



So soll das Inklusionscafé der Winklbauer Höfe einmal aussehen.



Neben dem Inklusionscafé und Co-Working-Space in Haus 2 hat die Sparkassenstiftung auch das Haus 1 mit Tagespflege und Seniorenwohnen erworben.